



Strommarkt 2.0 – Zielfragen der Studie:

- Wie kann Energieflexibilität in der produzierenden Industrie **identifiziert** werden?
- Wie kann Energieflexibilität in der produzierenden Industrie **bewertet** werden?
- Welcher **Grad der Energieflexibilität** kann für die Vermarktung und den Handel auf der Plattform genutzt werden?



Werden Sie Teilnehmer der Studie:

- **Ziel der Studie:**
Untersuchung zum Stand der Energieflexibilität von Unternehmen und Identifizierung von Potenzialen.
- **Nutzen für die Teilnehmer:**
Nach Ihrer Teilnahme erhalten Sie kostenlos die anonymisierten Untersuchungsergebnisse als Management-Summary.
- **Einmalige Bearbeitungszeit:**
ca. 20 Min. unter www.flaixenergy.de

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt.

Projektpartner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger:



Förderkennzeichen 0325819A



Studie:
Energieflexibilität am
Standort Deutschland 2017

www.flaixenergy.de





FLAIX ENERGY ist eine innovative Energieflexibilitätsplattform für die Modellregion Aachen.

Betrachtet und bewertet wird die Energieflexibilität industrieller Anwender mit dezentraler Energieversorgung. Ziel ist es, deren Stromverbrauch zu synchronisieren und Überschüsse zu vermarkten.

Künftig soll den Unternehmen so der Zugang und die Teilnahme am Strommarkt 2.0 im Verbund ermöglicht werden. Die Aggregation von Energieflexibilität verschiedener Unternehmen reduziert die Anforderungen an jedes einzelne Unternehmen im Verbund. Basis dafür ist die Entwicklung der „FLAIX ENERGY-Plattform“ als cloudbasierte Energieflexibilitätsplattform.

Ihr Ansprechpartner:

Jan Hicking, M.Sc.
Telefon: +49 241 47705-513
E-Mail: flaixenergy@fir.rwth-aachen.de

Energieflexibilität am Standort Deutschland 2017

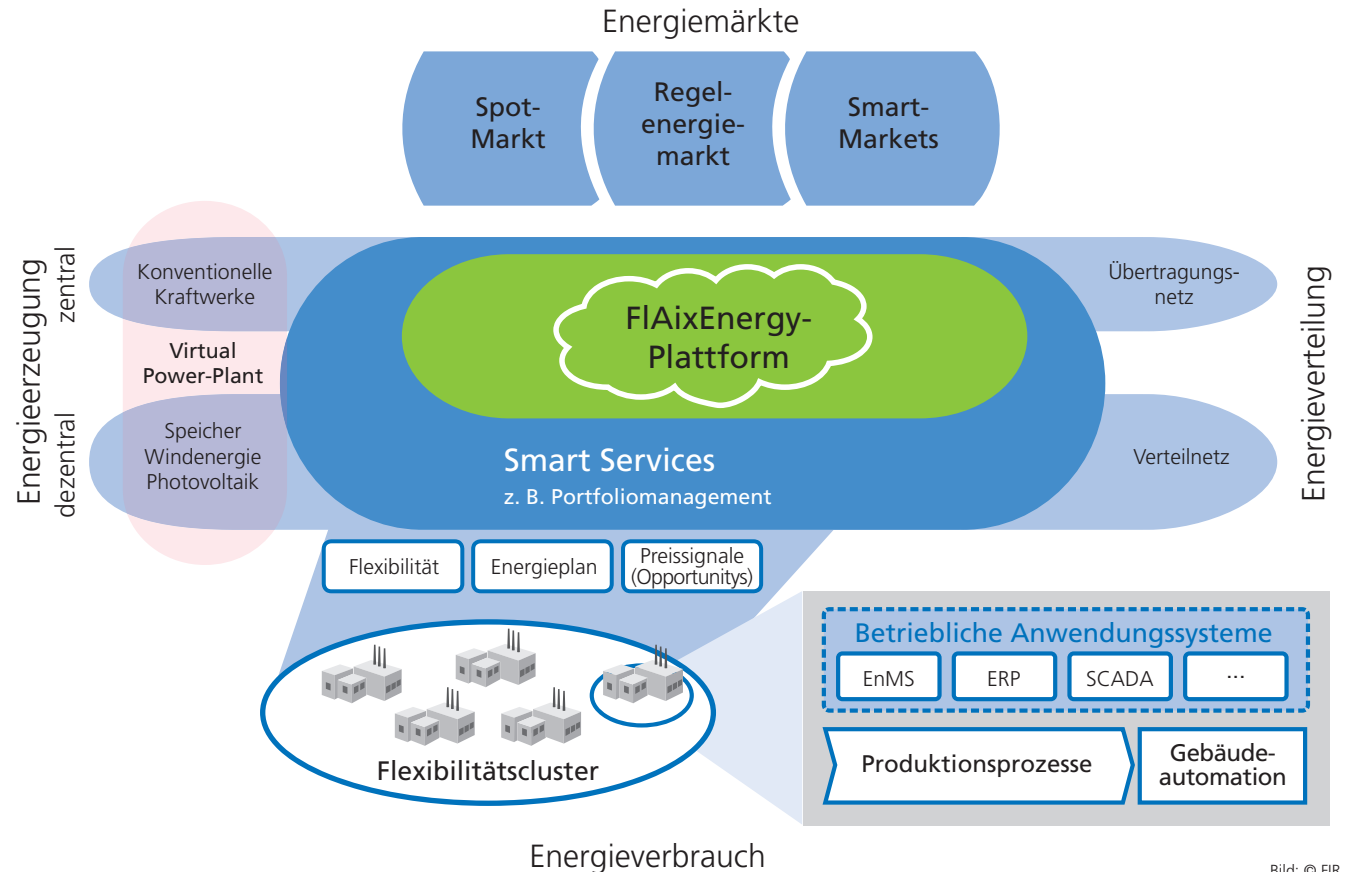


Bild: © FIR